

Neues aus aller Welt.

„Geimpfter“ Sand wird Stein.

Die aufsehenerregende Entdeckung eines Berliner Ingenieurs.
Das Geheimnis des künstlichen Sandsteins.

Dem in Berlin lebenden Bergbau-Ingenieur Dr. Soosten gelang es nach jahrelangen Versuchen, ein Verfahren zu finden, das für das gesamte Baugewerbe von höchster Bedeutung ist. Mit Hilfe einer chemischen „Einspritzung“ wird sandiger Boden derart gefestigt, daß man gefahrlos Großbauten darauf errichten kann. Diese Methode ist besonders für den geplanten großartigen Ausbau der Reichshauptstadt von größter Wichtigkeit, bei dem es den berechtigten mächtigen Sand zu überwinden gilt. Darüber hinaus ist es durch dieses Verfahren aber auch möglich, bedrohte historisch wertvolle Bauwerke zu erhalten.

Der Grad der Verfestigung hängt von der Körnung und Reinheit des Sandes ab, führte Dr.-Ing. Soosten, Berlin, der bekannte deutsche Tiefbau-Sachverständige in einem Vortrag aus, den er kürzlich über die aufsehenerregende neue Methode hielt. Die Verfestigung, die sofort nach der Einspritzung erfolgt, ist aber sowohl bei feineren wie bei gröberen Sanden und Kiefern so stark, daß man ruhig von künstlichem Sandstein sprechen kann, den man durch die Durchdringung der Sandmasse erreicht. Wir haben dieses Wundermittel bereits in allen Baupartien mit größtem Erfolg angewendet, konnten damit den gefährlichen Durchbruch des Grundwassers in Bergwerken verhindern, führten damit

große deutsche Eisenbahnbrücken, Wasserwerke und Staumauern. Sehr wertvoll erwies sich auch das Verfahren, wo es sich um Verfestigung des Baugrundes bei bereits bestehenden Bauwerken handelte. Da das Verfahren auch gegen Säureangriffe immun ist, ermöglichte die „Einspritzung“ die Wiederherstellung von Bauwerken, die durch Säuren angegriffen waren. So, sogar Beton-Fundamente, deren Verfallerscheinungen schon sehr weit vorgeschritten waren, gelangten wieder nach dieser „ärztlichen“ Behandlung. Die interessanteste Verwendung aber betrifft die Sicherung von Bauwerken, die auf Sand ruhen, beispielsweise bei der Eisenbahnbrücke über den Humboldthafen in Berlin und der Rheinbrücke Mannheim-Ludwigshafen. Auch bei dem Bau der Nord-Süd-Bahn in Berlin spielt das neue Verfestigungsverfahren große Triumphe.

Selbst im Ausland hat die neue Erfindung bereits ihren Siegeszug angetreten. Überall, wo man es mit schlechtem Baugrund zu tun hat, sind die „Sandstärker“ mit ihren Injektionen an der Arbeit. In Schweden und Norwegen, Ägypten und Amerika bei Dammbauten und Wasserwerken, in Paris und London bei neuen Tunnelbauten für die Untergrundbahn. So wurde in der Gemeinde Mari bei Bern eine gebrochene Betonröhre wieder zusammengeführt, in der Tschechei wurde das Flussschiff der Bernou gebietet, die Ufermauer in Calais hält nun wieder den ankündenden Wogen stand — und all diese Erhaltung von bedeutenden Bauwerken der Vergangenheit ist möglich durch ein einfaches Injektionsmittel, dessen Geheimnis der Berliner Bergbau-Ingenieur Soosten streng wahr.



Deutschlands neuer Botschafter in Rom, v. Madenien, überreichte sein Beglaubigungsschreiben.
Der neue Botschafter in Rom, v. Madenien, nach seinem Besuch beim König von Italien und Kaiser von Äthiopien.
(Weltbild-Wagenborg-M.)

Stuttgarter verzeichnet starkes Erdbeben.

Stuttgart, 13. April. (Funfmeilung.) Am Mittwochfrüh wurde an drei württembergischen Erdbebenstationen wieder ein starkes Erdbeben aufgezeichnet. Die erste Vorläuferwelle trat in Stuttgart um 3.48 Uhr 14.0 Sekunden ein, die zweite um 3.50 Uhr 10 Sekunden. Die daraus berechnete Herdentfernung von 1200 bis 1250 Kilometer deutet auf ein starkes Erdbeben in der Nähe von Messina auf Sizilien hin.

Bisau trug die Opfer des Brandunglücks zu Grabe. Die schmerzliche Beerdigung Bisau fand am Dienstag ganz im Zeichen der Trauerfeier für die zwölf Opfer des Brandunglücks, das sich am Freitag voriger Woche auf dem Gelände des Marineartillerie-Jugendzuges ereignet hatte. An der schlichten, eindrucksvollen Feier auf dem Militärfriedhof nahmen zahlreiche Offiziere der Wehrmacht, Vertreter der Partei und der Behörden sowie die Bisauer Bevölkerung teil. Admiral Willel überbrachte die Grüße des Führers und Oberbefehlshabers der Kriegsmarine und sprach den Angehörigen seine herzlichste Anteilnahme aus.

Treue bis zum Tod. Ein leuchtendes Beispiel treuer Pflichterfüllung gegenüber Führer und Volk gab am Tag der Volksabstimmung der Metallhändler Karl Vogel aus Untermünchheim. Der brave Mann lag versterbend im Diakonissenhaus. Als er um 10 Uhr morgens sein Ende herannahen sah, bat er die dienhabende Krankenschwester, man möge ihn noch, bevor er sterbe, seine Stimme abgeben lassen. Die Wahlkommission des Krankenhauses begab sich daraufhin sofort an das Lager des Sterbenden, der dann unter Aufbietung seiner letzten Kraft durch sein Ja dem Führer Treue bis zum Tode bekundete. Jahn Minuten später war der wackere Schwabe tot.

Der Kleidermarkt einer Königin. Wie sieht es im Kleidermarkt einer Königin aus? Das ist eine Frage, die jede Engländerin brennend interessiert. Zweimal im Jahre findet im Buckingham-Palast am St. James-Kart dem Londoner Wohnort der königlichen Familie eine Modenschau statt. Die ausschließlich für die Königin veranstaltet wird. Die Königin Elisabeth II. ist keine bedingungslose Anhängerin der modernen Linie. So kommt es, daß die überlängten Londoner Mannequins zur Vorführung von Kleidern für die Königin nicht geeignet sind. Die Königin hat ihre eigene Vorliebe, die zweimal im Jahr die neuesten Modenschau im Buckingham-Palast zeigt und nicht nur für sich, sondern auch dem Aussehen nach der Königin Elisabeth II. ähnelt. Selbstverständlich wird das beschriebene junge Mädchen um kein Amt viel beneidet, und nur mit Mühe abzuwarten ist, nach der Modenschau den neuesten Reportern, die den Palast umlagern und wissen wollen, welche Kleider die Königin gekauft hat, zu antworten. In der Auswahl ihrer Kleider ist die englische Königin sehr konservativ, man kann sie keinesfalls als tonangebend für die Mode bezeichnen. Überdies ist die „Queen“, die analog alle Ertragsformen und modernen Überreibungen vermeidet, auch gar keinen Wert. Sie überläßt den Ruhm, die beängstigten Frau Englands zu sein, neiblos ihrer Schwägerin, der Herzogin von Kent.

Devisenschieberbande von der polnischen Polizei gefangen.

Warschau, 13. April. Der kändig in Paris wohnende Jude Daniel Sudacz aus Polen, ein Devisenschieber großen Formats, konnte jetzt von der polnischen Polizei ungeschädigt gemacht werden. Den Finanzbehörden fiel auf, daß Sudacz häufig zwischen Warschau und Paris unterwegs war und bei der Einreise nach Polen den Devisenstellen ordnungsmäßig die Einfuhr von 10 bis 15 000 Dollar deklarierete. Nach kurzem Aufenthalt in Polen fuhr er jedoch immer wieder nach Paris zurück, wobei er die gleiche Summe wieder ausfuhrte. Erst jetzt erwischt sich, daß die nach Polen eingeführten Dollars falsch waren, während er echte Goldscheine nach Paris zurücknahm. Auf diese Weise gelang es ihm, namhafte Devisenbeträge aus Polen nach Frankreich zu schmuggeln. Eine Rückfrage bei der Pariser Polizei ergab, daß Sudacz ein auch hier bekannter Spekulant ist, der seinerzeit Helfershelfer Stanslows war und heute seine Beziehungen mit maßgebenden Finanzstellen beider Länder in den Dienst des Devisenschmuggels stellt.

Sie will die älteste Berliner werden. Die Berliner haben wieder eine Hundertjährige mehr unter ihren Mitbürgerinnen. Dieser Tage hat Frau Franziska Schmidt, eine gebürtige Pommälerin, das überbille Lebensalter von einem vollen Jahrhundert hinter sich gebracht. Die Aktivität und Lebensfreude dieser alten Frau, die in ihrem eigenen Wohnort Berlin-Schöneberg noch häufig aus Spaziergängen auszufallen ist, sind geradezu erstaunlich. Ihre Spätergänge schließt die Hundertjährige noch heute meist mit einem Kaffeegenuß in ihrer Stammbibliothek ab, und kein Fremder würde das Mütterchen, das dort behäuselt seinen kalten schenkt, auf hundert Jahre schauen. Mutter Schmidt, die den Siegeszug der Technik seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts mit großem Interesse verfolgt hat, ist von einer bewundernswürdigen Aufgeschlossenheit gegenüber allen technischen Neuerungen, und hat eine besondere Vorliebe für die Luftfahrt. Noch vor zehn Jahren, also im Alter von 90 Lebensjahren, hat sie selbst noch ein Verfliegen ausprobiert und ist von Berlin nach Dresden geflogen. Die Hundertjährige ist eine ausgesprochene Optimistin; sie hat nämlich den Schicksal, die älteste Berlinerin zu werden. Das will immerhin etwas heißen, wenn man berücksichtigt, daß Berlin zahlreiche mehr als hundertjährige Greise und Greifinnen, und unter ihnen sogar eine 105jährige Frau in seinen Mauern beherbergt. Die außerordentliche Vitalität, der sich „Mutter Schmidt“ an ihrem hundertsten Geburtstag erfreute, läßt ihren Optimismus jedoch als durchaus berechtigt und ausdauernd erscheinen.

Schneefest in Genf. In der Londoner Zeitung „Daily Telegraph“ finden wir nachstehende emittierte Schilderung eines Vorfalls, der sich am 12. März in Genf zugetragen haben soll: Auch Genf war von der Erregung ergriffen, die in einem Teil des Auslandes durch den Einmarsch der deutschen Truppen in Österreich entstanden war. In den Abendstunden des Samstags erörterten in einem Bierhaus, das fast ausschließlich von Völkerverbundbeamten und Zeitungsreportern

besucht wird, die Stammgäste die letzten Nachrichten. Die Beschlüsse unter ihnen prophezeiten die Eroberung eines Teils der Tschechoslowakei. Andere gingen so weit, die Schweiz selbst zum baldigen Opfer zu erklären. Mäßig öffnete sich die Tür, und im Handumdrehen verarmte das Gespräch. Entsetzen, Überraschung und Ungläubigkeit malten sich in den Mienen der Gäste, als sechs deutsche Offiziere in Zivilkleidern eintraten. Unter tödlichem Schweigen (there was dead silence) schritten sie durch den Saal, bis ein Pressebericht-erklärer im Tone der Herzbeiflung ausrief: „Was, schon da?“ — In der Erregung hatten die Stammgäste nämlich vergessen, daß gerade in jenen Tagen in Genf ein internationales Rats- und Jahrtunier stattfand.

Beginn der Vorarbeiten für die Reichsordnung in Wien. Bekanntlich wurde vom Bürgermeister der Stadt Wien trotz der zu bewältigenden Schwierigkeiten auch in Wien mit dem 1. Oktober die Reichsordnung angeordnet. Die Vorarbeiten dafür haben jetzt eingesetzt. Die Hauptaufgaben dabei sind die Umgestaltung des Straßenablaufes, die Gleisverlegung und die Errichtung des Fahrsystems. Da der Umfang der Arbeiten einen erhöhten Personalbedarf erfordert, sind Neueinstellungen bei der Straßenbahn notwendig geworden.

Die Gründung von Pomezia. Am 25. April wird die feierliche Gründung von Pomezia, der fünften Stadt des Pontinischen Lagers, von Mussolini vollzogen werden. Wie bei den anderen Städten wird der Duce selbst die Kirche am das Gebiet legen. Die neue Gemeinde wird sich in ihrer Architektur der überlieferten anschließen, um einen großen vierseitigen Platz werden sich die Gebäude des Bürgermeisterrates, die Kirche, das Haus des Fasces gruppieren, die als Hauptplatz große Säulengänge aufweisen werden. In einer der Säulengänge wird sich der Vittorenturm erheben, der ebenfalls von einem vierseitigen Säulengang umgeben sein wird. Die Lage von Pomezia ist so gewählt, daß es eine gute Verbindung mit Rom und Vittoria haben wird.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Frankfurt a.M.

Witterungsansichten bis Donnersstagen:
Bormorgen bedeckt bis wolfig; kühlest leichte Niederschläge, vor allem im Norden des Gebietes; Winde aus Nordwest, Temperaturen wenig verändert.

Wetterstand des Rheins am 11. April 1938. Biedrich: Pegel 1.2 gegen 1.12 m getrennt; Albi: 0.23 gegen 0.24 m getrennt; Bingen: 1.47 gegen 1.51 m getrennt; Rastatt: 1.26 gegen 1.28 m getrennt; Rastatt: 1.22 gegen 1.26 m getrennt; Rastatt: 2.10 gegen 2.15 m getrennt.

SALAMANDER

Wiesbaden, Langgasse 2.

SIE FINDEN UNTER:

- | | | |
|---------------------|---------------------------|------------------|
| 1 Stellungsangebote | 7 Immobilien-Verkäufe | 13 Verpachtungen |
| 2 Stellengesuche | 8 Immobilien-Kaufgesuche | 14 Pachtgesuche |
| 3 Vermietungen | 9 Verkäufe | 15 Motoren |
| 4 Mietgesuche | 10 Kaufgesuche | 16 Verschiedenes |
| 5 Wohnungsverkauf | 11 Unterricht | |
| 6 Verkehr | 12 Verleumdungen-Gefunden | |

1
Stellungsangebote

Beständige Personen
Genehmigtes Personal

**Verfertigte
Softebinder**
für 1-2 Tage
wöchentlich gesucht.
Ang. u. Z. 671
an Taubl.-Berl.

Flüchtling
i. Weibchen gel.
Frau Hüthel.
R. Nr. 28. 3.

**Berl. solches
Gesetzgeb.**
für in Dauer-
hellung gelucht.
Nah. Bahnhof-
straße 6.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Haarputz
für 1. Mal
auch, leuchtend
Wohnungsbau
mit besten Kos-
metikern. gelucht.
Ang. u. Z. 669
an Taubl.-Berl.

Eine in besseren
Südlern tätig
gemeine u. aus-
empfohlene
Tageshilfe.
die suchen kann.
wird a. 6. 6. 6.
5 Uhr nachmitt.
Abend. 22. 2. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Bauhaus, laub-
chri. sofort gel.**
Krause
Oranienstr. 35. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

**Ältere
Wohnung**
gel. Adelsb.
Krause 50. 1. 1. 1.

Zur Uebernahme u. zum weiteren
Ausbau einer bestehenden Ver-
teilungsstelle für Lebensmittel,
wie Kaffee, Tee, Margarine, Käse,
Wurst u. Fischkonserven wird nun
eingeführt. Firma ein vertrauens-
würdiger Krebeler

verheirateter Mann
zur Belieferung von Privatfund-
schaft gel. Soller luftiger Keller
als Lagerraum erford. Geboten
wird neben Grundlohn habe
Provision. Transportfahrzeug wird
gestellt. Gangebote u. D. 672
an den Taubl.-Berl.

Baubuchhalter
erf. Kraft, sucht Stelle, auch
halbtags. Angebote unter 5. 639
an den Taubl.-Berl.

3-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Küche und
Keller. Baar-
Kasse 10. Preis
ca. 50 Mk. zum
1. Juni zu verm.
Anfragen durch
Bösch. 4. 1. 1.

Weberg. 21. 2. a.
m. 3. 1-2 Bett.
In autem. Hl.
behaft. Zimmer
m. Kacheln, auch
für kürzeren
Aufenthalt.
Adelsb. 15. 1.
An Dauermieter!

Gut möbl. ein-
u. zweibett. Zim.
mit Pension
preisw. zu verm.
Adelsb.
Krause 26. 1. 1.
Ed. Adelsb. 15. 1.

**Sch. ion. Wohn-
schlaf.** Schreibe-
li. Kacheln, auch
an 1-2 Bett. 1.
perm. Adelsb.
Krause 26. 1. 1.

**Sch. ion. Wohn-
schlaf.** Schreibe-
li. Kacheln, auch
an 1-2 Bett. 1.
perm. Adelsb.
Krause 26. 1. 1.

**Sch. ion. Wohn-
schlaf.** Schreibe-
li. Kacheln, auch
an 1-2 Bett. 1.
perm. Adelsb.
Krause 26. 1. 1.

**Sch. ion. Wohn-
schlaf.** Schreibe-
li. Kacheln, auch
an 1-2 Bett. 1.
perm. Adelsb.
Krause 26. 1. 1.

**Sch. ion. Wohn-
schlaf.** Schreibe-
li. Kacheln, auch
an 1-2 Bett. 1.
perm. Adelsb.
Krause 26. 1. 1.

Ist Frankreich stark genug?

Ist Frankreich stark genug? das ist die Frage, die immer wieder unseren westlichen Nachbarn beschäftigt. Das Problem der Sicherheit läßt die Gemüter in Frankreich nicht zur Ruhe kommen. Dabei wird dieses Problem aber stets nur unter dem militärischen Gesichtspunkt behandelt, man versucht festzustellen, welche militärischen Kombinationen gegen Frankreich möglich sind und was Frankreich ihnen an militärischem Aufgebot entgegenstellen hat. Kaum je ist einmal die Frage gestellt worden, ob nicht dieses ganze Problem der Sicherheit Frankreichs sich verhältnismäßig sehr einfach und auch sehr billig lösen lassen würde, wenn man in Paris zu einer vernünftigen Außenpolitik übergehen und das Bündnis mit den Sowjets fallen lassen würde. Auch General Wengand hat jetzt in einem Buch zu diesem Problem der französischen Sicherheit Stellung genommen und es ist dankenswert, daß der Verlag Gerhard Stalling in Oldenburg diese kleine Schrift unter dem Titel „Ist Frankreich stark genug?“ auch der deutschen Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat. Wenn Wengand das Wort nimmt, so verdient er schon gehört zu werden, ist er doch ein Mann, der lange Zeit hindurch einen sehr wesentlichen Einfluß auf die militärische Entwicklung in Frankreich genommen hat. Die Worte des einstigen Generalinspektors des Maréchal Foch, des Führers des polnischen Abwehrkampfes 1920 gegen den roten Ruffeneinfall, des Leiters der französischen Führerschule und Vizepräsidenten des Obersten Kriegsrates, finden in Frankreich naturgemäß keine kalte Beachtung und verdienen Interesse auch über Frankreichs Grenzen hinaus.

Auch General Wengand — und ihm kann man als Militär kaum einen Vorwurf daraus machen — behandelt das Sicherheitsproblem unter dem rein militärischen Gesichtspunkt. Dabei ist gerade Wengand den Sowjets gegenüber sehr skeptisch eingestellt. Er vertritt die Ansicht,

daß die Kraft der Roten Armee nicht ihrer zahlenmäßigen Stärke entspricht und meint, daß es zweifelhaft bleibt, welchen Wert die Rote Armee bei der Verwendung außer halb Sowjetrußlands haben würde. Auch hinsichtlich der sowjetrussischen Luftwaffe ist er gleichermäßen skeptisch und läßt die Frage nach dem militärischen Wert der roten Staffeln offen. Daß er sich in seinem Buch eingehend mit der deutschen Rüstung befaßt, ist selbstverständlich. Es hat wenig Zweck, sich auf seine Zahlenkombinationen über die deutsche Wehrkraft einzulassen und sich eingehender mit seiner Kritik der deutschen Maßnahmen zu beschäftigen. Er setzt sein Urteil dahin zusammen, daß die deutschen Generale die Ausbildung und die Disziplin auf einen hohen Grad der Vollendung gebracht haben. Dabei werden sie unterstützt durch den Schwung, der ganz Deutschland bewegt, das in einer mythischen Verbindung von Kampf und Opfermut geeint ist.

Wengand verfaßt nicht in die Methoden gewisser französischer Parlamentarier, die die Dinge so darzustellen belieben, als ob das Heer gänzlich unzureichend bewaffnet sei, die französische Luftwaffe uralte Apparate habe und die Marine Frankreichs hinter der Zeit zurückgeblieben sei. Gewiß macht auch ihm die Sicherung der Seewege für die Truppentransporte aus Nordafrika Kopfschmerzen — eine Frage, um deren Willen übrigens gerade dieser Tage General Wengand zur Verhängung mit General Franco rief — aber er ist doch der Ansicht, daß Frankreich auf seine Marine und deren neueste Einheiten stolz sein kann. Trotzdem mußte es natürlich alle Anstrengungen machen, sich den Rivalen Frankreichs anzupassen. Auch die französische Luftwaffe beurteilt Wengand wesentlich günstiger als viele ihrer parlamentarischen Kritiker. Sie verläge über ein ausgezeichnetes Personal, allerdings müßte ihr Material in einzelnen Teilen erneuert werden, befriedigende Modelle seien aber vorhanden. Was das Heer anlangt, so wendet sich Wengand sehr nachdrücklich gegen die von manchen französischen

Militärs vertretene Forderung, eine Stoßarmee zu bilden, die aus Berufsoldaten und reich mit neuestem Material ausgerüstet werden soll. Dem steht er den Satz entgegen: „Um keinen Preis zwei Armeen, selbst wenn es sich wirklich durchführen ließe. Es darf nur eine französische Armee geben, wie es auch nur ein Frankreich gibt.“ Wengand vertritt dann die bekannte Auffassung, daß die Heerstruppen so stark gemacht werden müssen, daß sie allein die Wache an der Maginot-Linie halten und diese Linie auf den ersten Ruf hin stark besetzen können. Diese Verbände müssen also in einem Mindestzeitraum auf ihre volle Stärke zu bringen sein. Die Zahl der Berufsoldaten will Wengand von ungefähr 125 000 auf 200 000 gebracht wissen. Im ganzen aber befindet sich nach Wengands Ansicht „das Heer in einem Zustand, der in jeder Hinsicht Zuversicht einflößt... Seine Organisation ist stark und zweckmäßig. Sie braucht weder umkämpfte Neuerungen noch Universalheilmittel. Nur Wunden sind auszufüllen, und das sofort.“

Ist die Forderung Wengands nach einem einheitlichen Oberbefehl inzwischen bereits erfüllt, so bleibt eine andere Forderung des ehemaligen französischen Generalschefs umso beachtenswerter, nämlich die, dem jungen Frankreich wieder eine nationale Erziehung zu geben und alle Versuche der Zerrüttung der militärischen Kräfte „mit der letzten Strenge“ zu unterdrücken. Damit werden aber bereits politische Fragen berührt und damit wird auch wieder auf den Vertrag mit den Sowjets angespielt, der solchen Forderungen dank der innenpolitischen Entwicklung, die er zur Folge hatte, am härtesten entgegensteht. Deutscherseits kann man in der Schrift Wengands eine ungewollte Bestätigung der Richtigkeit der Außen- und Innenpolitik des Dritten Reiches erblicken und die Bewirtung vieler Forderungen in Deutschland feststellen, die Wengand für Frankreich erhebt.

Zum großen Frühjahrereinemachen

Die gewaltige Umsatz-
erhöhung auf weit über

10 000 qm Teppiche

seit Jahresbeginn ist der Beweis zufriedener Kunden. Daher auch Ihren Teppich zu

Börners Druckluft-Teppich-Reinigungswerk

Wiesbadens ältestes Spezialgeschäft / Inh. Willy Börner, Mainzer Straße 127 - Tel. 23253

Teppichwäsche, garantiert ohne Chlor - Entmotten von Polstermöbeln - Schüttelwerk für Kokosmatten - Mörtensicher machen mit Eulan der I. G. Farben - Reparaturen führe ich preiswert aus - Teppichspannrahmen

gilde
muster

sind wegen ihrer Schönheit und künstlerischen Eigenart geeignet, jedem Raum eine besondere Note zu geben.

Dadurch erhält der Raum den Stempel der Einmaligkeit, den sich Menschen mit hohen Ansprüchen so sehr wünschen.

Elvers & Pieper

Friedrichstraße 14 • Fernsprecher 28832

Zum Süßholzwurz! 3% Rabatt!

Putzartikel, Seifen, Bürsten, Parkettputz, Scheuertücher usw.

Ölfarben u. Lacke, streichfertig

Die 3 Fachdrogerien:

Golz

Dortzheimer Str., Ecke Loreleiweg

Römerberg 2/4

Wiffon

Luxemburgstr. 8, Ecke Kais.-Fr.-Rg.

An- und Verkauf

von gebrauchten, gut erhaltenen Möbelstücken

Heesen, Bleichstraße 36

Lacke - Pinsel

Malerbedarf

Farben-Fuchs

Hellmundstraße 26

Erfahrung

Mach die Erfahrung

dir zu eigen: Gut wirken

Tagblatt-Kleinanzeigen



Wem soll nicht zu ängstlich sein!

Es gibt manche Frauen, die aus reiner Angst vor den lieben Mitmenschen gebrauchte Gegenstände einfach liegen lassen, anstatt sie zu verkaufen. Dafür gibt es ein Hilfsmittel: eine Anzeige im Wiesbadener Tagblatt. Niemand erfährt von wem die Anzeige stammt u. doch bekommt man genügend Angebote. In Zukunft für jeden Zweck eine Anzeige im Wiesbadener Tagblatt



Der Glanz verrät, wo Fewa wirkte!

Glas, Kristall, Porzellan machen Ihnen viel mehr Freude, wenn sie ständig mit Fewa gesäubert werden. Fewa dringt verblüffend schnell in die feinsten Ritzen und Verzierung ein und holt auch die letzten Schmutzreste heraus. Und der große Vorteil: Fewa greift weder Dekor noch Glasur an, auch der feinste Goldrand bleibt erhalten.

Fewa wäscht ganz neutral

Ein Fewa-Spülbad kostet nur 1-2 Pfg.

Motten?

dann

Antiselin!
gut und billig

Nur in Drogerien

Tagblatt-Anzeigen sind billig und erfolgreich!

Wohlriechende Mottemittel

3% Rabatt Alles für den Hausputz! 3% Rabatt

Drogerie Siebert, Markstraße 9

Ungeziefer-Vertilgungsmittel

Wanzentod

Käferpest



Ostern eine Rheinfahrt

Frühjahrsfahrplan vom
Karfreitag, 15. April bis 7. Mai
S. 9.35 Uhr bis Köln täglich
So. 11.22 Uhr bis Köln
So. 14.52 Uhr bis Aßmannshausen u. zurück
(S. = Schnellfahrt)
(So. = Sonntag u. Feiertag, sowie Karfreitag)

Röln-Düsseldorfer

DIE GROSSEN WEISSEN SCHIFFE

Auskunft u. Fahrtscheine bei sämtlichen Reisebüros
sowie Agentur Wiesb.-Bleibich, Telefon 60144/45.



Anzeigen im
Wiesbadener Tagblatt
haben immer
Erfolg!

KURHAUS WIESBADEN

Karfreitag, den 15. April 1938, 19.30 Uhr großer Saal:

Giuseppe Verdi:

Rigoletto

für 4 Solostimmen, Chor und Orchester

Leitung: AUGUST VOGT

Solisten: Marie-Luise Hasselburg, Sopran
Luise Richter, Alt
Salvatore Salvati, Tenor
Hans Hager, Baß

Chor: Cäcilien-Verein und Bach-Chor Wiesbaden,
Mitglieder des Männerquartetts Bleibich

Einstudierung der Chöre: August König

Orchester: Städtisches Kurorchester

Eintrittspreise: RM. 1.—, 2.—, 3.—, 4.— und 5.—

Ich komme
am 16. April zu einem kurzen Gastspiel
in die „SCALA“ und werde ganz Wies-
baden in Erstaunen setzen.

ALVATA

Der Welt größter Magier!

Freibankfleischverkauf Wiesbaden.
Donnerstag, den 14. April 1938
v. Nr. 501-600 von 13-14 Uhr
v. Nr. 601-700 von 14-15 Uhr
v. Nr. 701-800 von 15-16 Uhr
v. Nr. 801-900 von 16-17 Uhr
Samstag, den 16. April 1938
v. Nr. 901-1000 von 7-8 Uhr
Städtische Schlachthofverwaltung
Wiesbaden.

2½ Tonner
Drei Bits
Stunden- und
Jahresweise frei.
Stunde 4 Mark.
Ruf 22216.
Schmidt,
Heilmundstr. 31.

Kart- und
Anlagen-
Brennholz
Eiche, Thorn,
Kiefer, Buche
uvm. los, zu verk.
Näheres
Hof J. J. J. J.
Eberbacher
Straße 11, 1.
Telefon 27176.

Jugendliche Hüte



Flotter Bolero 6⁹⁰
mit apter Band-Garnitur
und Kinnband



Fesche Glocke 5⁹⁰
mit 2farbiger Georgette-
Garnitur

M. Kuppinger

Das große Spezialhaus
für Damenhüte
Wiesbaden
Langgasse 12, Ecke Schützenhofstraße

Ein
großes Erlebnis
vermittelt Ihnen das Filmwerk:

Der Dämon des Himalaya

(künstlerisch wertvoll)

Ein Film von der Größe und
Schönheit des Alts!

Der Sieg des unerschrock.
Mutigen über die von der
Natur gestellten Fährnisse

Ein Tatsachen-
bericht von so
elementarer
Wucht, wie
keine noch so
phantastische
Dichtung ihn je
wieder zu
geben vermag!

Badend!
unheimlich

Dieser Film ist so schön, daß
Worte versagen den Eindruck
zu schildern.

NUR
KARFREITAG
vorm. 11³⁰ Uhr

FILM- PALAST

Preise: 0.50 0.75 1.- 1.25 1.50

Sonderveranstaltung Schmid-Mair

RESIDENZ-THEATER

Heute und Donnerstag, 20 Uhr: Gastspiel

Die acht Entfesselten

Parodistische Zeitbühne in ihrer hellesten Szenenfolge

Gute Besserung

Freitag, den 15. April, 20 Uhr:

Zweigespann

Komödie in 3 Akten von Montgomery

Samstag, den 16. April, 20 Uhr:

Lauter Lügen

Lustspiel in 4 Akten von H. Schweikart

Sonntag, den 17. April (Ostersonntag), nachm.

3½ Uhr, Vorstellung zu kleinen Preisen

Die Primanerin

Lustspiel in 5 Akten v. S. Graff - Abends 20 Uhr:

Ein ganzer Kerl

Lustspiel in 5 Akten von F. P. Buch

Montag, den 18. April (Ostermontag), nachm.

3½ Uhr, Vorstellung zu kleinen Preisen

Ein ganzer Kerl

Abends 20 Uhr:

Der Lügner u. die Nonne



STOSS NACHF. Tannusstr. 2

Reizende Ostergeschenke
empfiehlt:

Cafe KAPPLINGER

Konditorei Friedrichstraße 53

Reichsfürst von Frankfurt

Donnerstag, 14. April 1938.

8.00 Tage - Morgenpost, 8.00 Zeit, 8.00 Hand, 8.00

Wetter, 8.10 Gymnastik, 8.30 Berflangert, 8.40

Kleine Kaffeehäuser für Räder und Haus, 11.30

Programm, 11.40 Wetter, 11.40 Welt und

Wirtschaft, 11.55 Offene Stellen.

12.00 Konzert, 12.00 Zeit, Nachrichten, 12.10

Gehege der Leidenschaft, 12.30 Bilderbuch der Woche,

12.30 für unsere Kinder, 12.30 Konzert, 12.30 Zeit,

gehegen, 12.30 Der früheste Sonntag.

18.45 Erinnerungen an die Olympischen Spiele Berlin

1938, 19.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 19.10 Früh-

ling im Norden, 19.00 Messe in O-dur, Wert 98,

von Ludwig van Beethoven, 20.50 Von Blumen

und Mädchen, 21.15 Frühling Schwarzwald und

Wien, 22.40 Zeit, Nachrichten.

22.15 Wetter, Nachrichten, Sport, 22.20 Deutscher Wä-
ter über Afrika, 22.30 Deutsche Bogmeistertreffen



Tasche und Handschuhe

— zwei, die zusammen gehören

Handtasche, genähtes Leder m.

versenkbar, Bügel, in modischen

Farben 5⁹⁰

Unterarmtasche, Leder, Vorder-

seite geräfft, Buchform mit tief-

schlenkeligem Bügel, Rückgriff

in modernen Farben 8⁹⁵

Damen-Handschuhe Kunstseide

in modischen Kombinationen wie

gelb/braun, grau/blau, blau/rot 1.75

Damen-Handschuhe, Nektarin,

waschbar, festsche Schöpferform

5⁹⁰

Donnerstag und Samstag ist unser

Geschäft durchgehend geöffnet!

KRÜGER & BRANDT

Wiesbadener Tagblatt

Die Hausfrau sollte es sich merken!

Die Bleichstraße

und ihren guten Bezugswerten

Samen- und Zoo-Handlung

Werner, früher Sebastian

Bandagen, Orthopädie

Markwardt

Pelze - Stein

Seifen, Bürsten, Bohnenwachs

Kraft

Licht, Kraft, Radio

Gebr. Olsson

Drogerie Geipel

Schneider-Bedarfsartikel

Bauer

Schneidermeister

Hies

Uhren, Optik, Rappl

Wäsche-Anton

Ecke Walramstr.

Damenschneider Heiß

Farben-Seibel

Hauptgeschäft: Yorkstraße 14

Einserieren im Wiesbadener Tagblatt

bringt Gewinn!

18 Leihbibliothek

Schwarz

20 Wäscherei Kirsten

(Betrieb: Schornhorststraße 7)

22 Betten, Matratzen

Süssenguth

30 **Urania-Lichtspiele**

Hauptfilm: Schweigen im Walde

34 **Möbel-Brand**

Photo-Schneider

Photo, Kino, Projektion

Einserieren im Wiesbadener Tagblatt

bringt Gewinn!

